

Installationsanleitung



Europe (PRO)

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung und freuen uns, Sie im Kreis derer begrüßen zu dürfen, die an Ihr Trinkwasser kompromisslose Ansprüche stellen. Mit dem Erwerb haben Sie sich für ein hochwertiges und innovatives Umkehrosmose-System der neuesten Generation entschieden. Patentierte Technologien, zahlreiche Zertifizierungen sowie eine sorgfältige Herstellung garantieren Ihnen langjährige Freude.

Jedes System wird vor der Auslieferung einer Qualitäts- und Funktionskontrolle unterzogen. **Daher kann sich teilweise noch Restwasser in dem System befinden.**

Bitte lesen Sie sich die Installationsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle erforderlichen Arbeitsschritte optimal durchführen können.

Inhaltsverzeichnis

1. Auspacken	3
2. Lieferumfang	3
3. Erforderliches Werkzeug.....	4
4. Einsetzen der Filter.....	4
5. Einsetzen der Membrane.....	5
6. Vorratstank	5
7. Montage Wasserhahn.....	6 - 7
8. Anschluss Wasserzufuhr.....	7 - 8
9. Anschluss Schelle für Abwasser	8
10. Verbinden der Leitungen.....	9
11. Erste Inbetriebnahme	10
12. Verbrauchsmaterialien	10
13. Technische Daten	11
14. Fehleranalyse	12 - 13
15. Garantiebestimmungen.....	13
16. Wartungstabelle	14

1 | Auspacken

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmose-System keine äußerlichen Beschädigungen aufweist.

2 | Lieferumfang



3 | Erforderliches Werkzeug

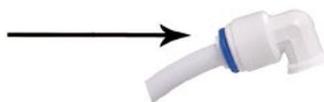
Für die Installation benötigen Sie folgendes Werkzeug und Material:

- Steckschlüssel 13mm / 14mm / 17mm
- Schere
- Bohrmaschine
- Bohrer 6mm / 12mm
- Teflonband

Hinweis

Dieses System ist mit Steckverbindungen ausgestattet. Dies ermöglicht Ihnen einen einfachen und sicheren Anschluss der Schlauchleitungen. Stecken Sie den Schlauch in die jeweilige Öffnung des Anschlusses bis Sie einen Widerstand merken. Erst nach dem Widerstand sitzt der Schlauch fest in der Verankerung.

Wenn Sie den Schlauch wieder entfernen möchten, müssen Sie zuerst die Sicherungsklammer entfernen.



An dem Anschluss sehen Sie einen kleinen weißen Kunststoffring. Drücken Sie diesen gleichmäßig rein und ziehen Sie dabei am Schlauch.

4 | Einsetzen der Filter

Bitte setzen Sie die Filter wie folgt in die Filtergehäuse:

1. Stufe: Sedimentfilter
(rechtes - transparentes - Filtergehäuse)

2. Stufe: Aktivkohlefilter
(mittleres Filtergehäuse)

3. Stufe: Aktivkohleblockfilter
(linkes Filtergehäuse)



Achten Sie beim Zuschrauben der Filtergehäuse darauf, dass die Dichtungsringe nicht gequetscht werden.

5 | Einsetzen der Membrane

1

Entfernen Sie den Schlauch vom Membrangehäuse.



2

Schrauben Sie den Deckel vom Membrangehäuse auf und führen Sie nun die Membrane mit den zwei schwarzen Gummiringen zuerst in das Gehäuse. Stecken Sie die Membrane bis zum Anschlag in das Gehäuse.



6 | Vorratstank

Wählen Sie für den Vorratstank einen geeigneten Aufstellort. Der Vorratstank kann stehend oder auch liegend betrieben werden. Unmittelbare Wärmequellen (z.B. Boiler) sollten vermieden werden.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie um das Gewinde vom Tankanschluß 6 - 7 Lagen Teflonband.
- Schrauben Sie das beiliegende Tankventil auf das Gewinde vom Tankanschluß.



7 | Wasserhahn

Bevor Sie mit der Montage des Wasserhahn beginnen, wählen Sie eine geeignete Montagestelle.

Der Wasserhahn sollte sich an einer gut zu bedienenden Stelle befinden. Achten Sie bitte auch auf die Drehbewegungen der vorhandenen Armatur. Berücksichtigen Sie die Montage- und Anschlussmöglichkeiten unter der Spüle / Küchenunterschrank.

Um den Wasserhahn an der Küchenplatte zu montieren, müssen Sie ein 12mm großes Loch in die Küchenplatte bohren. Entfernen Sie eventuelle Grade / Holzsplitter.

Gehen Sie wie folgt vor:

1

Stecken Sie zuerst die Abdeckung und dann die Dichtung über die Gewindestange vom Wasserhahn.



2

Stecken Sie die Gewindestange durch das gebohrte Loch in der Küchenplatte.

3

Schieben Sie nun den Sprengring auf die Gewindestange.



4

Schrauben Sie nun die Kontermutter auf die Gewindestange und schrauben Sie den Wasserhahn fest.

5

Nehmen Sie nun den blauen Schlauch und stecken Sie die Mutter über den Schlauch.



6

Nehmen Sie nun die Hülse und stecken diese auf den Schlauch.



7

Nehmen Sie anschließend die Einsteckhülse und stecken Sie diese in den Schlauch.



8

Führen Sie nun den blauen Schlauch in die innere Leitung von der Gewindestange ein und schrauben Sie anschließend die Mutter auf die Gewindestange.

8 | Anschluss Wasserzufuhr

Im Lieferumfang liegt ein Anschluss für die Wasserzufuhr sowie der dazugehörige Absperrhahn anbei.

Schließen Sie die Wasserzufuhr an Ihrem Eckventil und schrauben Sie die Leitung vom Kaltwasser ab. Schrauben Sie nun den Anschluss auf das Eckventil.

Legen Sie um das Gewinde vom Absperrhahn 6 bis 7 Lagen Teflonband. Schrauben Sie nun den Absperrhahn in die seitliche Schrauböffnung von dem Wasseranschlussstück.



Wasserzufuhr

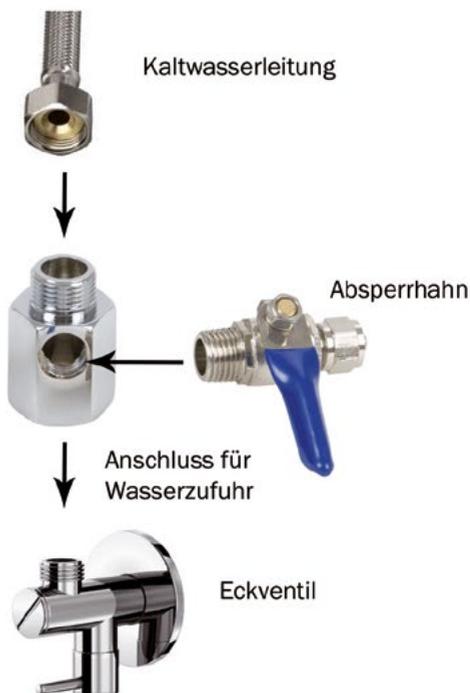


Eckventil

Schrauben Sie auf der anderen Seite des Anschlusses für die Wasserzufuhr wieder die Leitung vom Kaltwasser an.

Schrauben Sie nun die Mutter vom Absperrhahn ab und stecken diese über den weißen Schlauch, der die Osmoseanlage mit Leitungswasser versorgt.

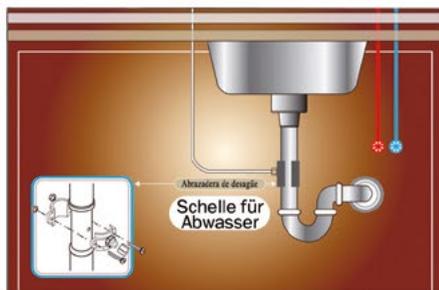
Stecken Sie nun den weißen Schlauch auf den Absperrhahn, der Schlauch muss dabei über den überstehenden Ring gesteckt werden. Schrauben Sie nun die Mutter wieder an den Absperrhahn.



9 | Anschluss Schelle für Abwasser

Im Lieferumfang befindet sich eine Schelle für das Abwasser, die problemlos an alle 40-50mm starken Siphonrohre befestigt werden kann. Bevor Sie mit der Montage beginnen, bestimmen Sie bitte die optimalste Montagestelle. Diese liegt in der Regel im oberen Bereich. Niemals im Bereich der Biegung montieren!

Bitte gehen Sie wie folgt vor:



- Bohren Sie mit einem 6mm Bohrer ein Loch in das Siphon.
- Kleben Sie die Schaumstoffgummidichtung um das gebohrte Loch.
- Befestigen Sie die Schelle (beide Schrauben gleichmäßig anziehen).
- Stecken Sie die Mutter über den roten Schlauch.
- Schieben Sie den Schlauch in die Öffnung der Schelle.
- Verschrauben Sie nun die Mutter an der Schelle.

10 | Verbinden der Leitungen

1. Wasserzuleitung:

Am transparenten Filtergehäuse befindet sich der Wassereingang. Diese Verbindung müssen Sie mit dem Absperrhahn für die Wasserzufuhr verbinden.

2. Abwasser:

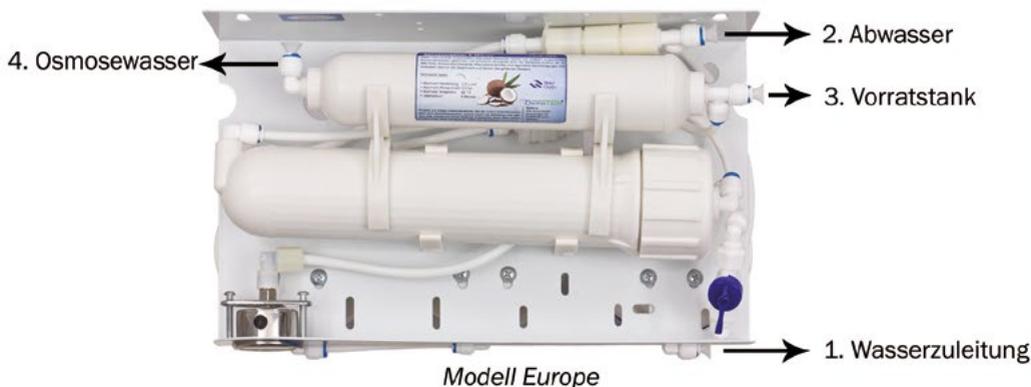
Diesen Anschluss müssen Sie mit der Schelle für das Abwasser verbinden.

3. Vorratstank:

Der Aktivkohlenachfilter hat auf der rechten Seite ein T-Stück. Diesen Anschluss müssen Sie mit dem Tankventil, welches Sie bereits auf den Tank geschraubt haben, verbinden.

4. Osmosewasser:

Der Aktivkohlenachfilter hat auf der linken Seite einen Winkel. Diesen Anschluss müssen Sie mit dem Wasserhahn verbinden.



11 | Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie die Wasserzufuhr öffnen, kontrollieren Sie nochmals alle Schlauchverbindungen. Diese müssen fest in der Verbindung sitzen und knickfrei verlegt worden sein.

Modell Europe

1. Öffnen Sie das Filterspülventil. Dieses befindet sich auf der rechten Seite (blauer Hebel). Im geöffneten Zustand zeigt der blaue Hebel in die Richtung der Schlauchleitungen.
2. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und kontrollieren Sie alle Verbindungen auf Dichtheit.
3. Lassen Sie das Filterspülventil für ca. 10 Minuten im geöffneten Zustand.
4. Schließen Sie das Filterspülventil. Nun läuft das Osmosewasser in den Tank.
5. Entleeren Sie die ersten 4-5 Tankfüllungen, indem Sie den Wasserhahn öffnen.
6. Anschließend können Sie frisches Osmosewasser genießen.

Modell Europe Pro

1. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und kontrollieren Sie alle Verbindungen auf Dichtheit.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
3. Lassen Sie den Tank vollständig volllaufen und entleeren Sie die ersten 4-5 Tankfüllungen, indem Sie den Wasserhahn öffnen.
4. Anschließend können Sie frisches Osmose-Wasser genießen.

12 | Verbrauchsmaterialien

Für Ihr System benötigen Sie folgenden Ersatzfilter und Membrane:

Art.-Nr.	Bezeichnung	Wechselintervall
FI309	Filterset für Europe	alle 6 Monate
MB075	Membrane 75GPD	alle 24 Monate

Nur Originalfilter gewährleisten eine störungsfreie Funktion!

Europe Wasserfilter

- Maße Umkehrosmose Wasserfilter: 35,5cm x 20cm x 38cm (LxBxH)
- Maße Vorratstank: 32cm hoch / 21cm im Durchmesser
- Volumen Vorratstank: 3 Liter (Tank kann stehend und liegend betrieben werden)
- Filterleistung pro Tag: bis zu 285 Liter
- Verhältnis Osmosewasser zu Abwasser: 1 zu 4
- Erforderlicher Wasserleitungsdruck: 3 bar

Europe Pro Wasserfilter

- Maße Umkehrosmose Wasserfilter: 35,5cm x 20cm x 38cm (LxBxH)
- Maße Vorratstank: 32cm hoch / 21cm im Durchmesser
- Volumen Vorratstank: 3 Liter (Tank kann stehend und liegend betrieben werden)
- Filterleistung pro Tag: bis zu 285 Liter
- Verhältnis Osmosewasser zu Abwasser: 1 zu 4
- Druckerhöhungspumpe: 24V/DC - 0.65A
- Transformator: 24V/DC - 1.2A - 220-230V 50/60Hz
- Erforderlicher Wasserleitungsdruck: 1 bar

14 | Fehleranalyse

Dieses Umkehrosmosesystem hat vor der Versendung zahlreiche Qualitäts- und Funktionskontrollen unterlaufen. Sollten Sie dennoch eine Störung feststellen, schauen Sie sich bitte die möglichen Ursachen und deren Abhilfe an. Sollten Sie dennoch zu keiner Lösung kommen, wenden Sie sich direkt an Ihren zuständigen Händler.

Feststellung/Fehler	Symptome	Ursache	Abhilfe
kein Osmosewasser	Vorrattank leer	Wasserzuleitung geschlossen Schlauch falsch angeschlossen Wasserzuleitung klemmt Leitung geknickt Abschaltventil klemmt Tankventil geschlossen Membrane in die falsche Fließrichtung eingesetzt Filter in die falsche Fließrichtung eingesetzt	Wasserzuleitung öffnen Leitungen kontrollieren Wasserzuleitung reinigen Leitungen kontrollieren Abschaltventil reinigen/erneuern Tankventil öffnen Membrane in die richtige Fließrichtung einsetzen Filter in die richtige Fließrichtung einsetzen
zu wenig Osmosewasser	langsame Produktion / Tank füllt sich langsam tropft nur aus dem Wasserhahn Tank ist schwer, Wasser kommt nicht aus dem Tank hat bisher störungsfrei produziert	Wasserleitungsdruck zu gering Schlauch falsch angeschlossen Tankventil geschlossen Abschaltventil klemmt Luftdruck im Tank zu gering Tankblase defekt Leitung geknickt Membrane/Filter verbraucht	Einsatz einer booster Pumpe erforderlich Leitungen kontrollieren Tankventil öffnen Abschaltventil reinigen/erneuern Tank im leeren Zustand auf 0,5 bis 0,8 bar aufpumpen Tank erneuern Leitungen kontrollieren Membrane/Filter erneuern
System schaltet nicht ab / Abwasserhältnis > 4:1	Abwasser läuft ständig	Wasserleitungsdruck zu gering Abschaltventil ist verschmutzt	Einsatz einer booster Pumpe erforderlich Abschaltventil reinigen oder austauschen
störendes Abwassergeräusch	Rauschen im Siphon	fehlerhafte Position ausgewählt	Anschlußstelle ändern

Feststellung/Fehler	Symptome	Ursache	Abhilfe
unreines Osmosewasser	schwarze Partikel, seifiger Geschmack	Membrane und/oder Filter verbraucht	Membrane und Filter erneuern
		bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Filteraustausch ungenügend gespült	System gründlich spülen
		Tank steht im Bereich einer Wärmequelle	Tank an einem anderen Ort aufstellen
		Schlauch falsch angeschlossen	Leitungen kontrollieren
Undicht	Verbindung undicht	Schlauch schief oder nicht vollständig angeschlossen	Leitungen kontrollieren
	Leitung brüchig	unzureichend abgedichtet	Gewinde der Verbindung mit Teflonband abdichten
		System ist starker UV-Strahlung oder zu niedrigen Temperaturen ausgesetzt	System vor Sonne und Frost geschützt einbauen

15 | Garantiebestimmungen

Die 2-jährige Garantiezeit gilt nur bei Einhaltung der empfohlenen Wechselintervalle der Filter und der Membrane, wie sie in der jeweiligen Produktbeschreibung/Gebrauchsanleitung ausgewiesen sind. Die gesetzliche Gewährleistung mit einer Frist von zwei Jahren ab Anlieferung des Gerätes beim Käufer wird durch die Garantirechte nicht berührt. Die Rechte gem. 434 ff BGB können uneingeschränkt ausgeübt werden. Die gesetzlichen Haftungsregelungen, insbesondere für Personenschäden oder aus Produkthaftung bleiben unberührt.

Sollten Sie während der Garantiezeit wider Erwarten einen Fehler oder einen Mangel feststellen, so finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich Technischer Support evtl. hilfreiche Hinweise. Sollten Sie dort keinen Hinweis zur Abhilfe erhalten, so senden Sie uns das System bitte zusammen mit dem Überprüfungsauftrag ein. Das von Ihnen reklamierte System wird dann umgehend überprüft und repariert bzw. ausgetauscht. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile wie Filter, Membranen, Verbindungen und Schlauchleitungen.

Die Garantie erlischt bei folgenden Punkten:

Unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung des Systems, unregelmäßiger bzw. verzögerter Filter und/oder Membranwechsel. Verwendung von Fremdfiltern und/oder Membranen, die eine minderwertigere Qualität haben. Ebenso ausgeschlossen sind Ansprüche aus Schadensfällen wie z.B. Frost, unsachgemäße Montage und/oder Wartung. Nutzung von Leitungswasser über 2.000ppm sowie bei Leitungswasser, das nicht der DIN2000 entspricht. Gleiches gilt bei der Verwendung von See-, Brunnen- und Salzwasser. Alle Garantiezusagen unterliegen der Einhaltung der Betriebs- und Wartungsvorschriften.

Die Garantie ist grundsätzlich begrenzt auf die Instandsetzung, Reparatur oder Austausch des Systems nach unserer Wahl. Weitergehende Ansprüche gleich welcher Art aus dem Gebrauch/Nutzung und Einbau des Systems sind ausdrücklich ausgeschlossen. Sämtliche Mängel sind sofort nach Eintreten des Mangels unter Vorlage der Originalrechnung und/oder Garantieschein zu melden. Rücksendungen haben stets kostenfrei zu erfolgen. Bei unberechtigten Reklamationen wird die aufgewendete Zeit, das Material sowie das Rückporto in Rechnung gestellt.

Weitergehende Erstattungsansprüche wie z.B. Telefonkosten, Reisekosten, Verdienstausfall, Unbequemlichkeit, Instandsetzung oder Ersatz von Schäden an anderen Geräten oder Einrichtungen, Tieren oder Gegenständen sind im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Weitergehende Garantiezusagen haben nur in schriftlicher Form Gültigkeit.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt oder ersetzt. Der Garantiegeber ist die RDL Group GmbH, Jägerweg 7 in 85521 Ottobrunn, Deutschland. Der Geltungsbereich ist Europa und Schweiz.

16 | Wartungstabelle

Umkehrosmose-System erstmalig in Betrieb genommen am :

Filter erneuert am:

____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____

Membrane erneuert am:

____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____
____. ____ . ____